



Tobias Paintner  
Fraktionsvorsitzender JA  
Ratholz 7  
87509 Immenstadt

[paintner.tobias@gmail.com](mailto:paintner.tobias@gmail.com)  
0160/91154832

## Antrag Fraktion Junge Alternative

Immenstadt, den 14.06.2016

### Aufschiebung Entscheidung Zukunft Unterbringung Immenstädter Vereine

Sehr geehrter Bürgermeister,  
liebe Kollegen im Stadtrat,

die Junge Alternative stellt den Antrag die Entscheidung bzgl. der Unterbringung der Immenstädter Vereine aufzuschieben, da noch wesentliche grundlegende Fakten für eine richtige und objektive Entscheidung fehlen.

Begründung: In den aktuellen Sitzungsunterlagen sind wesentliche Punkte die für eine Entscheidung von dieser Tragweite notwendig sind nicht vorhanden. Für die Beratung fehlen einige Informationen, die für eine Entscheidung notwendig sind.

Diese wären:

- 1) Eine genaue Auflistung der Vereine, die Ihr Interesse bekundet und eine Erklärung abgegeben haben in einem Vereinehaus Quartier zu beziehen. Von diesen Vereinen sollte auch bekannt sein, wieviel m<sup>2</sup> Raumbedarf benötigt wird. Bei diesen Flächen gilt es wiederum zu unterscheiden, welche Räumlichkeiten mit anderen Vereinen geteilt bzw. variabel sind und welche Räumlichkeiten nur durch diesen Verein genutzt werden können. Die Vereine sollten auch angeben, mit welchen Mitteln sie sich dann zukünftig an anfallenden Kosten wie Miete, Energiekosten und sonstigen Kosten des Hauses beteiligen können und wollen.
- 2) Genaue Berechnung und Aufstellung der Kosten für die Herstellung geeigneter Räumlichkeiten und den Umbau der Gebäude, d.h. eine genaue und übersichtliche Darstellung der Kosten für jedes Gebäude (Rotkreuzhaus und Vereinsheim Am Graben), welche für die Herstellung

der Räumlichkeiten gemäß dem Raumbedarf der Vereine anfallen. Diese kann aktuell nicht vorliegen, da nicht klar ist, welche Vereine definitiv in die Gebäude reinkommen sollen und welchen Raumbedarf die einzelnen Vereine haben. Hier spielen auch die unterschiedlichen Gebäudezustände eine wesentliche Rolle. Hier sollten erst die korrekten Ermittlungen und Berechnungen auf belastbaren Fakten vorgenommen werden.

Um eine objektive Entscheidung bzgl. der Gebäude treffen zu können wäre es richtig die anfallenden Investitionen beider Gebäude gegenüber zu stellen, um dann zu sehen welches Gebäude kostengünstiger hergerichtet werden kann. Dies wurde von uns auch bei anderen Maßnahmen derartig gehandhabt.

- 3) Die Stadträte haben einen unterschiedlichen Stand bzgl. der baulichen Gebäudezustände und den räumlichen Gegebenheiten der einzelnen Gebäude.

Aus unserer Sicht wäre es sinnvoll, wenn der Stadtrat die Gebäude Am Graben, Rotkreuzhaus und Hofgarten (wären evtl. auch noch Räumlichkeiten nutzbar) gemeinsam mit fachlicher Erläuterung durch die Stadtverwaltung und ggf. unter Beteiligung der Vereine besichtigt.

Aus diesen Gründen würden wir das Gremium bitten eine voreilige Entscheidung zu vermeiden und sich ausreichend Zeit für die optimale Lösung für die Vereine zu nehmen. Ein bestehendes Mietverhältnis im Rotkreuzhaus (8-köpfige italienische Familie), deren Mietverhältnis beendet werden muss und der wir aus unseren sozialen Grundsätzen heraus verpflichtet sind eine geeignete Nachfolgebleibe zu finden, verschafft uns ein Zeitfenster, sich die Dinge wie oben beschrieben noch einmal genauer unter die Lupe zu nehmen.

Daher beantragt die Junge Alternative die Vertagung des Tagesordnungspunktes!

Beste Grüße

gez.  
Tobias Paintner  
Fraktionsvorsitzender